



Wir wünschen allen unseren Züchtern, Kunden und Freunden frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2009.

Wir möchten und für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison.

Ihre

A. von Velsen-Zerweck

mit allen Mitarbeitern des Haupt- und Landgestüts Marbach.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Zucht	3
CARRY ist Hauptprämienhengst.....	3
CORNEILLE für Oldenburg anerkannt.....	3
Hengststationierung für die Decksaison 2009.....	3
Stationierung Warmbluthengste	4
Stationierung Kaltbluthengste.....	5
Stationierung Haflingerhengst	5
Termine für die Hengstvorstellungen des Haupt- und Landgestüts Marbach.....	6
Erstes Schwarzwälder Kaltblut-Fohlen nach Slowenien verkauft.....	6
Sport	7
Erfolgreiche Nachkommen Marbacher Landbeschäler	7
Sieg und zweiter Platz für Gachina von GACHINO.....	7
Gold für STAN THE MAN-Sohn La Biosthétique Sam FBW	7
Lilli von LENNYS LEMON bei Munich Indoors 2008 erfolgreich	7
Vermarktung	7
Marbacher Reitpferdeauktion am 7. März 2009:.....	7
Champion-Macher DACAPRIO stellt mehrere Auktionspferde / Pferde aus dem Marbacher Ausbildungsprojekt zur Auktion.....	7
Ausbildung	8
Kooperationsverträge vertiefen erfolgreiche Zusammenarbeit des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum mit der Universität Hohenheim und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.....	8
Landesreit- und Landesfahrschule	10
Fahrlehrgang mit Daniel Würzler: Lernen vom Schweizer Meister.....	10
Internes	10
2 x 60 Jahre: Dr. Thomas Raue, stellvertretender Gestütsleiter, und Gestütstierarzt Dr. Albert Röhm feierten runden Geburtstag	10
Veranstaltungen	10
Seminar mit Dr. Gerd Heuschmann „Trainingsphysiologie in Theorie und Praxis“ am 9. Januar	10
Vorankündigung: Vortragsveranstaltung für Vertragstierärzte mit Dr. Dominik Burger (Nationalgestüt Avenches) am 28. Februar.....	11
Schmiedeworkshop im Haupt- und Landgestüt Marbach mit dem Holländischen Olympiaschmied Rob Renirie	11
Kompetenzzentrum für Pferdezucht und Pferdehaltung Baden-Württemberg	12
Seminare im Januar und Februar	12
„Grundfutterqualität“ am 14. Januar in Marbach.....	12
„Bewerten von Kaltblutpferden“ am 7. Februar in St. Märgen.....	12
„Berechnung der Futterrationen für Pferde“ am 11. Februar in Marbach.....	12
„Resistenzmonitoring bei Wurmmitteln“ am 18. Februar in Marbach	12
Haupt- und Landgestüt Marbach Termine 2009 (Änderungen vorbehalten).....	13

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Zucht

CARRY ist Hauptprämienhengst

Marbach (HuL Marbach). Der Rassebeirat Warmblut des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg hat dem Marbacher Landbeschäler **CARRY** v. Coronado zum Hauptprämienhengst ernannt. Der 1995 geborene Holsteiner Hengst CARRY ist seit 2007 in der EU-Besamungsstation Offenhausen des Haupt- und Landgestüts Marbach stationiert. Selbst in internationalen Springen erfolgreich, hat der Dunkelbraune Coronado-Roman-Sohn inzwischen eine ganze Reihe erfolgreicher Nachkommen, darunter den Bundeschampion 2007, **Chessman**, sowie 180 weitere eingetragene Turnierpferde, von denen 14 Erfolge im Springen bis Klasse S und zwei Erfolge in S-Dressur nachweisen können.

CARRY hat bereits zwei gekörte Söhne, **Candolero** und **Carry Gold**. Seine aktuellen Zuchtwerte 2008 liegen weit überdurchschnittlich bei 140 im Springen und 118 in der Dressur. CARRY steht im Besitz des Holsteiner Verbandes, Elmshorn, und wird noch eine weitere Saison im Haupt- und Landgestüt Marbach decken.

CORNEILLE für Oldenburg anerkannt

Vechta (HuL Marbach). Die jüngste Neuerwerbung des Haupt- und Landgestüts Marbach erweckt auch im hohen Norden Begehrlichkeit: **CORNEILLE**, Prämienhengst der NRW-Körung 2008, wurde vom Oldenburger Verband anerkannt. Der mit der Höchstnote 10,0 im Springen ausgestattete Junghengst von Cornet Obolensky-Lancer III-Paradox I überzeugte die Oldenburger Körkommission nicht nur durch sein überragendes Springen, sondern auch durch seinen elastischen Bewegungsablauf. CORNEILLE wird im Januar seine Box in der EU-Besamungsstation Offenhausen beziehen.

Hengststationierung für die Decksaison 2009

Marbach (HuL Marbach). Alle Servicestationen werden auch 2009 wieder beschickt: Gemeinsam mit den Vertretern der baden-württembergischen Zuchtvereine hat die Gestütsleitung im Dezember die Hengstverteilung für die Decksaison 2009 festgelegt. „Wir freuen uns, den Züchtern auch im kommenden Jahr nicht nur hochaktuelle Besamungshengste, sondern auch besonders interessante Hengste für den Natursprung anbieten zu können“, sagte Gestütsleiterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck bei dem Treffen der Zuchtvereine im Gestütshof Offenhausen, wo sie den zahlreichen Züchternvertretern zwei bereits aufgestellte neue Besamungshengste präsentierte, den Holsteiner Prämienhengst **NEKTOS** v. Nekton und den Trakehner Siegerhengst **ISKANDER** v. Le Rouge.

Im Anschluss daran stellten die Mitarbeiter der EU-Besamungsstation alle Besamungshengste im historischen Hengststall Offenhausen vor. Die Gäste begutachteten aus nächster Nähe die wertvollen Landbeschäler, unter denen dieses Jahr erstmals wieder der im Hauptgestüt Marbach

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

geborene GARDEZ v. Ganymed ist, einer der erfolgreichsten württembergischen Beschäler überhaupt, der an 23. Stelle der Weltrangliste der Dressur steht und mehrere international erfolgreiche Dressur-, Spring- und Fahrpferde sowie zahlreiche Staatsprämienstuten gebracht hat.

Hauptsattelmeister Michael Maier, Leiter des Hengststalls, gab einen Einblick in den Tagesablauf der Hengste. HSM Ralf Belz, Leiter der Besamungsstation, erklärte die Abläufe in der Gewinnung und Aufbereitung des Hengstspemas bis hin zum Tiefgefrieren, und PW Sabine Spaag, Mitarbeiterin in der Besamungsstation, erläuterte den Züchtern die Bestell- und Versandvorgänge des Samens von der EU-Station bis auf die Servicestationen.

Im Gestütsgasthof gaben Dr. Astrid von Velsen-Zerweck und Dr. Thomas Raue einen ersten Überblick über die Warmblut- und Kaltbluthengste für die Decksaison 2009 vor. Die anschließende Diskussion ergab folgende Verteilung:

Stationierung Warmbluthengste

Deckstation Marbach (HSM Uli König):

- **CHRISTDORN** v. Contendro I
- **LAUREL** v. Stan the Man xx
- **QUALIANO** v. Quando-Quando
- **EHRMANN** v. Edano I
- **SORANO** v. Sorent

Servicestation Biberach (HSM Peter Friedrich):

- **FLEINER** v. Flirt

Servicestation Ellwangen (GHW Wolfgang Peterreit):

- **LOVING DANCER** v. La Zarras
- **GARGALLO** v. Gardez

Servicestation Forst (GHW Wolfgang Tiebs):

- **LAND ROI** v. Landjunge (neue Anpachtung)
- **ASSISTENT** v. Kornett

Servicestation Grißheim (GHW René Mau):

- **LE CHAMPION** v. Lord
- **DAIMONDO** v. Donnerschlag (neue Anpachtung)

Servicestation Öhringen (HSM Jürgen Plöger):

- **JORDAAN** v. Nimmerdor (neue Anpachtung)

Servicestation Zogenweiler (PW Jochen Ott):

- **METTEUR** v. Metternich
- **LAVALETTO** v. Landgraf I (neue Anpachtung)

Regiehengsthaltung Klinik Bad Waldsee:

- **RICORDO DI LENY** v. Rimini

Regiehengsthaltung Höpfingen:

- **RISANDRO** v. Ricardo

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Stationierung Kaltbluthengste

EU-Besamungsstation Offenhausen

- **DONNERGROLL** v. Dirk
- **FELDSEE** v. Felix

Deckstation Marbach (HSM Uli König):

- **MODEST** v. Moritz
- **RIEMER** v. Riegel
- **REVISOR** v. Retter

Regiehengsthaltung Baiersbronn-Tonbach

- **DACHSBERG** v. Dirk
- **FELSBERG** v. Federweißer
- **MONTAN** v. Moritz

Regiehengsthaltung Bonndorf-Dillendorf

- **DINKELBERG** v. Donnergröll

Servicestation Biberach (HSM Peter Friedrich):

- **FEDERWEISSER** v. Feldsee

Servicestation Ellwangen (GHW Wolfgang Peterreit):

- **MAXIMUS** v. Moritz

Regiehengsthaltung Elzach-Prechtal

- **MODUS** v. Montan
- **RAVELSBERG** v. Ravel

Servicestation Forst (GHW Wolfgang Tiebs):

- **WILDHÜTER** v. Wilderer

Servicestation Öhringen (HSM Jürgen Plöger)

- **RESPEKT** v. Retter
- **VOGTSBERG** v. Vinzens

Servicestation St. Märgen (HSM Karl-Heinz Bleher)

- **FEDERSEE** v. Federweißer
- **LVV MODEM** v. Modus
- **VENTO** v. Vogtsberg
- **WILDER RETTER** v. Wilderer

Regiehengsthaltung Waldkirch-Kohlenbach

- **FELDBACH** v. Feldsee

Servicestation Zogenweiler

- **WILDFUCHS** v. Wilddieb

Stationierung Haflingerhengst

Deckstation Marbach (HSM Uli König):

- **NESTROY** v. Natino

Ausführliche Informationen zu den neuen Hengsten in der nächsten Ausgabe von „Marbach aktuell“ bzw. ab Januar im Internet und im neuen Hengstverteilungsplan, der zu den Süddeutschen Hengsttagen in München erscheint.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Termine für die Hengstvorstellungen des Haupt- und Landgestüts Marbach

30. Januar	München	„TOP-Hengste 2009“, Süddeutsche Hengsttage
28. Februar	Marbach	Zentrale Vorstellung der Besamungshengste
15. März	Essen	EQUITANA TOP-Hengstschau der deutschen Landgestüte
15. März	Öhringen	anl. des Freispringchampionats
21. März	Grißheim	abends anl. des Turniers
27. März	Ellwangen	
28. März	Forst	abends
29. März	Höpfingen	nachmittags
05. April	Biberach	nachmittags

Erstes Schwarzwälder Kaltblut-Fohlen nach Slowenien verkauft

Marbach (HuL Marbach). Der Siegeszug der liebenswerten Schwarzwälder Fuchse rund um den Globus geht weiter: Kurz vor Weihnachten konnte das Haupt- und Landgestüt Marbach das erste Schwarzwälder Kaltblut-Fohlen nach Slowenien vermitteln. Der Junghengst **Federsberg** bezieht seinen neuen Heimatstall bei Urša Kunz in Ljubljana.

Zunächst hießen sie **Gamma** von GANYMED, **Francis** von FREEFOOT xx oder **Fermate** von FLIRT - Warmblutstuten aus dem Haupt- und Landgestüt Marbach, welche die Familie Lovrenčić aus Ljubljana 1996 nach Slowenien einführte. Zwei Jahre später erwarb Tochter Urša Kunz auf der Reitpferdeauktion des Haupt- und Landgestüt Marbach den Wallach **Wiesensteig**, der zum erfolgreichsten Dressurpferd auf Grand Prix-Niveau in Slowenien aufstieg. Jahre später holte die Familie Lovrenčić den Grundstein I-Sohn Ganymed, Vater des berühmten GARDEZ als Deckhengst ins Land.

Nun hat die Familie auch die Kaltblüter für sich entdeckt: Ihr neuester Zugang heißt **Federsberg**, ist Jahrgang 2008 und stammt ab vom Schwarzwälder Kaltbluthengst FEDERSEE aus der Staatsprämienstute Kara von VOGTSBERG, aus der Zucht von Franz Rieder, Waldkirch-Kohlenbach. Federsberg wird nun in Slowenien aufwachsen und die Hoffnung, ihn als Köraspiranten bei der Schwarzwälder Kaltblutkörung in St. Märgen wieder zu sehen, ist groß.

Die Vermittlung des hoffnungsvollen Junghengstes kam durch die langjährigen guten Kontakte von Dr. Thomas Raue, dem stellvertretenden Gestütsleiter des Haupt- und Landgestüts Marbach, zur Familie Lovrenčić-Kunz zustande.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Sport

Erfolgreiche Nachkommen Marbacher Landbeschäler

Sieg und zweiter Platz für Gachina von GACHINO

Marbach (HuL Marbach). Die GACHINO-Tochter **Gachina** aus der ZG Rapp, Schwäbisch Gmünd errang mit ihrer Besitzerin Renate Rapp den Sieg in einer Dressurprüfung Kl. S*. In der Hanns-Martina-Schleyer-Halle in Stuttgart konnte sich das erfolgreiche Duo bei der Dressurprüfung Kl- S**-Intermediaire I Kür den zweiten Platz sichern.

Gold für STAN THE MAN-Sohn La Biosthétique Sam FBW

Marbach (HuL Marbach). Michael Jung konnte mit **La Biosthétique Sam FBW**, Züchter Günter Seiter, Aidlingen, und im Besitz von Sabine Kreuter, Stöttwang, die Indoor Geländeprüfung Kl. M** für sich entscheiden.

Lilli von LENNYS LEMON bei Munich Indoors 2008 erfolgreich

Marbach (HuL Marbach). Bei den Munich Indoors 2008 belegte die LENNYS LEMON-Tochter **Lilli** aus der Zucht von Dr. Gerd Koch mit ihrem Reiter Tim Koch in der Dressurprüfung Grand Prix Kür den sechsten Platz.

Vermarktung

Marbacher Reitpferdeauktion am 7. März 2009:

Champion-Macher DACAPRIO stellt mehrere Auktionspferde / Pferde aus dem Marbacher Ausbildungsprojekt zur Auktion

Marbach (HuL Marbach). Wenn am Samstag, 7. März, im Haupt- und Landgestüt Marbach die jungen Reitpferde unter den Hammer kommen, steht ein ehemaliger Marbacher Landbeschäler ganz besonders im Mittelpunkt: Vater mehrerer Verkaufspferde ist der Champion-Macher **DACAPRIO**. Der erfolgreiche Hengst, der inzwischen in den USA wirkt, brachte unter anderem die Stute **FBW Déjavu**, die mit Nadine Plaster 2004 sowohl das Landes- als auch das Bundeschampionat gewann und mit dem dritten Platz bei den Weltmeisterschaften der jungen Dressurpferde in Verden 2005 und 2006 auch internationale Erfolge aufweisen kann. Auch der Trakehner Hengst **Connery**, Vater des diesjährigen Bundeschampions und Vizeweltmeisters der Dressurpferde **Imperio**, stellt ebenfalls eines der Auktionspferde. Weitere Väter der Auktionspferde sind unter anderem die aktuellen und ehemaligen Landbeschäler **CAVALLIERI xx**, **DARAMIS**, **EPIKUR**, **GARDEZ** und **WORLDLY**.

Insgesamt suchen rund 20 hoffnungsvolle Sportpferde zwischen drei und acht Jahren einen neuen Besitzer. Je nach Altersklasse sind die Auktionspferde auf unterschiedlichen Niveau ausgebildet. Auch in diesem Jahr werden wieder einige Pferde aus Züchterhand das Auktionslot ergänzen.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Ein weiteres Highlight der Auktion 2009: Versteigert werden auch die vierjährigen Pferde aus dem Marbacher Ausbildungsprojekt, das in wissenschaftlicher Begleitung der Hochschule Nürtingen-Geislingen unter Professor Stanislaus von Korn seit Dezember 2007 im Haupt- und Landgestüt Marbach durchgeführt wird. Pferde aus beiden Versuchsgruppen, d.h. Remonten, die nach der klassischen Ausbildung unter der Leitung von Hauptsattelmeister Karl Single ausgebildet werden, und Reitpferde, die nach der Hand-Sattel-Hand-Methode unter der Ägide von Fritz Stahlecker trainiert werden, kommen unter den Hammer.

Die Marbacher Reitpferdeauktion beginnt am Samstag, 7. März, um 10 Uhr mit der Vorstellung der Pferde, um 14 Uhr startet die Auktion. Bereits am Sonntag, 1. März, wird das Auktionslot um 13 Uhr in der großen Reithalle präsentiert, und Interessenten haben im Anschluss daran die Möglichkeit, die Pferde auszuprobieren.

Züchter, die interessante Jungpferde Marbacher Abstammung über die Auktion verkaufen möchten, sowie Käufer können sich an Hauptsattelmeister Karl Single, Telefon (01 70) 220 47 52 wenden.

Weitere Informationen zur Marbacher Reitpferdeauktion ab Mitte Januar unter www.gestuet-marbach.de.

Ausbildung

Kooperationsverträge vertiefen erfolgreiche Zusammenarbeit des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum mit der Universität Hohenheim und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Minister Peter Hauk MdL: „Eine zukunftsfähige Landwirtschaft kann nur durch die best mögliche Bildung erreicht werden“

Stuttgart (MLR). "Unsere Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen, die nur durch Nutzung neuester Erkenntnisse und Innovationen bewältigt werden können", sagte der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk MdL, am 9. Dezember in Stuttgart-Hohenheim bei der Unterzeichnung von Kooperationsverträgen zwischen dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum und der Universität Hohenheim sowie der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.

„Als agrarwissenschaftliche und Forschungs- und Lehreinrichtungen ist die Verbindung mit dem Ministerium für uns sehr wichtig, betonen auch die Rektoren beider Hochschulen Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Liebig und Prof. Dr. Werner Ziegler. „Dies umso mehr, als auch zwischen beiden Hochschulen bereits Kooperationen bestehen. Ziel ist es, dass die gemeinsamen Forschungsergebnisse so ihren schnellen Eingang in die praktische Arbeit und die Lehre finden.“

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

"Mit den Kooperationsverträgen wird die enge Zusammenarbeit der beiden Hochschulen mit dem Ministerium weiter vertieft und auf eine vertragliche Grundlage gestellt. Damit können die Ergebnisse der Grundlagenforschung der beiden Hochschulen an unseren Landesanstalten in kürzester Zeit geprüft, praxistauglich gemacht und über Bildung und Beratung durch die Landwirtschaftsverwaltung in die Praxis eingeführt werden", betonte der Minister. Dies sei erforderlich, damit unsere Landwirtschaft - trotz struktureller Defizite und vieler benachteiligter Gebiete - im weltweiten Wettbewerb bestehen könne. Umgekehrt biete diese Kooperation den Hochschulen die Chance, eng mit der Praxis zusammenzuarbeiten, Erfahrungen aufzunehmen und in die Grundlagenforschung einzuspeisen.

Minister Hauk führte weiter aus, dass Kooperationsverträge wichtige Bausteine zu einem Bildungs- und Forschungscluster im Südwesten seien, wie ihn der Wissenschaftsrat in seiner Empfehlung vom November 2006 gefordert habe. Durch die enge Kooperation entstünden Synergieeffekte, die sowohl Land- und Ernährungswirtschaft wie auch den Verbraucherinnen und Verbrauchern im Lande zugute kämen.

Als Kooperation mit einem ganz neuen Potential und gleichzeitig hoher gesellschaftlicher Verantwortung bezeichnete der Rektor der Universität Hohenheim die Vertragsunterzeichnung. „Als Netzwerk mit Führungsanspruch in der Bundesrepublik Deutschland müssen wir uns an Ergebnissen messen lassen – zum Beispiel bei herausragenden Menschheitsfragen wie der Nachhaltigkeit im Energie- und Umweltbereich.“ Sehr froh sei er deshalb, mit beiden Partnern an eine Tradition intensiver Kooperation anzuknüpfen – etwa beim gemeinsamen Betrieb von Landesanstalten oder der Forschungsplattform Biogas mit dem Agrarministerium oder der engen Lehrverflechtung und dem Plan einer hochschulübergreifenden Graduiertenschule mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt.

„Diese tragfähige Partnerschaft bündelt und dokumentiert die bisherigen Aktivitäten der angewandten Forschung. Der Austausch von Lehrenden und die Weiterbildung von Bediensteten der Landwirtschaftsverwaltung steigert die Praxisorientierung. Insbesondere die Zusammenarbeit im neuen Studiengang Pferdewirtschaft mit dem Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung sowie dem Landesgestüt Marbach müssen hier exemplarisch hervorgehoben werden.“

Die Agrar- und Ernährungswissenschaften könnten bei vielen Problemen, vor die unsere Gesellschaft gestellt ist, Lösungen in den Bereichen Klimawandel, Nachhaltigkeit bei der Verwendung knapper Ressourcen wie Landschaft, Wasser, Energie sowie Fehl- und Überernährung auf der einen und Hunger in der Dritten Welt auf der anderen Seite anbieten.

Die Kooperationsverträge bildeten wichtige 'Klammern' für die Forschungs- und Innovationsarbeit - zum Nutzen unserer Land- und Ernährungswirtschaft und aller Verbraucherinnen und Verbraucher in unserem Land.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Landesreit- und Landesfahrschule

Fahrlehrgang mit Daniel Würgler: Lernen vom Schweizer Meister

Marbach (HuL Marbach). Am 9. und 10. Januar sowie am 12. und 13. Februar finden im Haupt- und Landgestüt Marbach Fahrlehrgänge mit dem Schweizer Meister und Weltmeisterschaftsteilnehmer Daniel Würgler statt. Unterrichtet wird im Ein-, Zwei- oder Vierspanner.

Der Schweizer Daniel Würgler dürfte vielen Besuchern noch von den Marbacher Hengstparaden 2008 bekannt sein, wo er das Publikum mit der St.-Gotthard-Kutsche und seinen Lektionen vom Vierer-Gespann aus begeisterte.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen und Anmeldung bei Hauptsattelmeister Fred Probst, Telefon (01 72) 7 64 61 66

Internes

2 x 60 Jahre: Dr. Thomas Raue, stellvertretender Gestütsleiter, und Gestütstierarzt Dr. Albert Röhm feierten runden Geburtstag

Marbach (HuL Marbach). Bereits am 12. Oktober feierte Dr. Thomas Raue, stellvertretender Gestütsleiter des Haupt- und Landgestüt Marbach, seinen 60. Geburtstag. Raue hat an der Universität Hohenheim Agrarwissenschaften studiert und mit einer Untersuchung über die Leistungsprüfung von Marbacher Hengsten als Tierzüchter promoviert. 19xx kam Raue ins Haupt- und Landgestüt Marbach. Er ist verantwortlich für den landwirtschaftlichen Betrieb, die Leistungsprüfungen und die Betreuung der Auszubildenden.

Am 22. Dezember konnte Gestütstierarzt Dr. Albert Röhm seinen 60. Geburtstag feiern. Röhm ist seit 1995 im Dienst des Haupt- und Landgestüt Marbach. Der auf Pferde spezialisierte Tierarzt hat darüber hinaus noch eine eigene Praxis in Hohenstein-Bernloch, die er derzeit gemeinsam mit seinem Sohn Albert betreibt.

Das Haupt- und Landgestüt Marbach gratuliert den beiden Jubilaren.

Veranstaltungen

Seminar mit Dr. Gerd Heuschmann „Trainingsphysiologie in Theorie und Praxis“ am 9. Januar

Marbach (HuL Marbach). Am Freitag, 9. Januar, veranstaltet das Haupt- und Landgestüt Marbach von 12 bis 17 Uhr ein Seminar mit Dr. Gerd Heuschmann zur „Trainingsphysiologie in

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Theorie und Praxis“. Das Seminar gliedert sich in einen etwa zweistündigen Theorieteil zur Trainingsphysiologie im Gasthof Hirsch in Dapfen und in einen Praxisteil in der großen Reithalle in Marbach, bei dem Heuschmann mit Pferden verschiedener Ausbildungsstufen arbeiten wird.

Das Seminar richtet sich an Trainer A/B/C Reiten sowie alle übrigen Interessierten und kann mit fünf Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung durch den Pferdesportverband Baden-Württemberg anerkannt werden. Der Beitrag beträgt 25 Euro pro Person, Verpflegung nicht enthalten.

Anmeldungen bitte ab 2. Januar an das Haupt- und Landgestüt Marbach, Edeltraud Faller, Telefon (0 73 85) 96 95-25, E-Mail: edeltraud.faller@hul.bwl.de. Unter der Telefonnummer (0 73 85) 427 können direkt im Gasthof Hirsch bei Bedarf auch Zimmer gemietet werden.

Um Anschluss findet ab 18 Uhr in Beruflichen Schule in Münsingen die PM-Veranstaltung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung „Stimmen der Pferde“ mit Ausschnitten aus dem neuen Film von Dr. Gerd Heuschmann statt. Diese Veranstaltung ist allerdings bereits ausverkauft.

Vorankündigung: Vortragsveranstaltung für Vertragstierärzte mit Dr. Dominik Burger (Nationalgestüt Avenches) am 28. Februar

Marbach (HuL Marbach). Bevor die neue Deck- und Besamungssaison beginnt, möchte das Haupt- und Landgestüt Marbach seine Vertragstierärzte, die auf den Deck- und Servicestationen und überall im Land Züchterservice leisten, nach Marbach einladen. Am Samstag, 28. Februar, findet von 12 bis 16 Uhr im Haupt- und Landgestüt Marbach eine Vortragsveranstaltung für die Vertragstierärzte des Haupt- und Landgestüts zum Thema „Praxisrelevante News für den Besamungstierarzt“ mit Dr. Dominik Burger, Leiter des Bereichs Forschung, Klinik und Reproduktionszentrum des Schweizerischen Nationalgestüts Avenches, statt. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, um 17 Uhr die zentrale Hengstvorstellung des Haupt- und Landgestüt Marbach in der großen Reithalle anzusehen.

Ausführliche Informationen zu dieser Veranstaltung folgen in der nächsten Ausgabe von Marbach aktuell oder auf www.gestuet-marbach.de.

Schmiedeworkshop im Haupt- und Landgestüt Marbach mit dem Holländischen Olympiaschmied Rob Renirie

Marbach (H. P. Schmid). Am 13. und 14. Dezember hatten der Holländische Hufeisenhersteller „Kerckhaert“ sowie die Fa. „Vettec Kunsthorn und Klebetechnik“ und der Hufbeschlagsartikelgroßhändler „KSH Schramm + Hirsch“ zu einem Workshop nach Marbach eingeladen. An beiden Tagen waren je ca. 65 Hufschmiede der Einladung gefolgt, um vor allem vom holländischen Olympiaschmied Rob Renirie zu lernen.

So folgte nach der Firmen- und Produktvorstellung der über 100 Jahre alten Firma Kerckhaert sowie der Firma Vettec der hochinteressante Theorie-Vortrag des vielfachen Olympiaschmiedes

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Rob Renirie. Er vermittelte in sehr eindrucksvoller Weise die Auswirkungen des Beschlages auf den Bewegungsablauf und den Allgemeinzustand des Pferdes.

Am Nachmittag wurde jeweils ein Pferd vorgemustert, der Beschlag besprochen, diskutiert und dann von Rob Renirie beschlagen. Nach der Kaffeepause zeigte Rob seinen Hufschmiedekollegen in der Gestütsschmiede noch Tipps und Tricks an Eisen und Amboss.

Die Hufschmiede, die teilweise aus Thüringen, dem Bayrischen Wald, dem Bergischen Land und aus ganz Süddeutschland trotz Eis und Schnee angereist waren, zeigten sich von der Veranstaltung, dem Ambiente des Gestüts und der Unterstützung durch die Gestütsleitung sowie durch Gestütsschmied Michael Krehl für diese Veranstaltung sehr begeistert.

Kompetenzzentrum für Pferdezucht und Pferdehaltung Baden-Württemberg

Seminare im Januar und Februar

Marbach (HuL Marbach). Das Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung Baden-Württemberg bietet im Januar und Februar wieder verschiedene Seminare für Züchter und Pferdehalter an:

„Grundfutterqualität“ am 14. Januar in Marbach

Karlheinz Vollmer, Kompetenzzentrum, referiert über die Beurteilung von Grundfutter und die Auswirkungen verschiedener Futterqualitäten auf die Ration. Beginn ist am 14. Januar um 14 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro. Meldeschluss ist der 31. Dezember.

„Bewerten von Kaltblutpferden“ am 7. Februar in St. Märgen

Manfred Weber, Kompetenzzentrum, erklärt Theorie und Praxis der Beurteilung von Kaltblutpferden. Der Lehrgang beginnt am 7. Februar um 9.30 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro. Meldeschluss ist der 30. Januar.

„Berechnung der Futterrationen für Pferde“ am 11. Februar in Marbach

Karlheinz Vollmer, Kompetenzzentrum, zeigt, wie die Futterrationen für Pferde individuell berechnet werden. Die Veranstaltung beginnt am 11. Februar um 14.00 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro. Meldeschluss ist der 31. Januar.

„Resistenzmonitoring bei Wurmmitteln“ am 18. Februar in Marbach

Referenten des Pferdegesundheitsdiensts und des Kompetenzzentrums informieren über Resistenzmonitoring bei Wurmmitteln und stellen Ergebnisse eigener Untersuchungen in der Praxis vor. Die Veranstaltung beginnt am 18. Februar um 14.00 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro. Meldeschluss ist der 30. Januar.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie auf der Internetseite des Kompetenzzentrums www.pferde-bw.de.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Haupt- und Landgestüt Marbach Termine 2009 (Änderungen vorbehalten)

Januar	
09. Jan	Trainerlehrgang mit Dr. Gerd Heuschmann im Haupt- und Landgestüt Marbach
15.-18. Jan	Bundeskaltblutschau Berlin mit Beteiligung Marbacher Landbeschäler (Schwarzwälder Kaltblut)
29.-31. Jan	Süddeutsche Hengsttage in München (www.sueddeutsche-hengsttage.de)
Februar	
13. Feb	Tagung „Ausbildung junger Pferde“ mit dem Film von Dr. Gerd Heuschmann und einer Vorstellung des Marbacher Ausbildungsprojekts mit Fritz Stahlecker und HSM Karl Single
28. Feb	Vortragsveranstaltung für Vertragstierärzte „Praxisrelevante News für den Besamungstierarzt“ im Haupt- und Landgestüt Marbach
28. Feb	Vorstellung der Besamunghengste (17 Uhr) des Haupt- und Landgestüts Marbach, Große Reithalle
März	
01. März	Präsentation der Auktionspferde (13 Uhr), anschließend Ausprobieren der Auktionspferde
07. März	Reitpferde-Auktion des Haupt- und Landgestüts Marbach , Große Reithalle (10 Uhr Vorstellung der Pferde; 14 Uhr Versteigerung)
08. März	Freilaufwettbewerb junger Verkaufspferde in Marbach (Pferdezuchtverband Baden-Württemberg)
14.-15. März	FBW-Lehrgang mit Dressurtrainer Oliver Luze
14.-22. März	Messe EQUITANA in Essen mit Infostand und Top-Hengstschau der deutschen Landgestüte
24. März	Feldprüfung Stuten
27.-29. März	DAR-Turnier für aktive und ehemalige Studentenreiter (www.deutscher-akademischer-reiterverband.de)
28. März	Schwarzwälder Kaltblut Züchtertage in St. Märgen
April	
25. April	Bockauktion in St. Johann
25. Apr-05. Mai	Mannheimer Maimarkt
Mai	
07.-29. Mai	Stationsprüfung für 3-jährige, 4-jährige und ältere Stuten in Marbach (Meldeschluss: 09.04.)
08.-10. Mai	Int. Marbacher Vielseitigkeit CIC***/CIC**/CICP* (www.marbacher-vielseitigkeit.de)
Juni	
01.-07. Juni	Verkaufswoche für Reitpferde Marbacher Abstammung
10. Juni - 19. Aug	Hengstleistungsprüfung, 70 Tage-Test in Marbach (Meldeschluss: 13.05.)
21. Juni	Fohlenschau in Marbach für Württemberger und Trakehner
Juli	
03.-05. Juli	Landeschampionat Tübingen
20. Juli	Vorbereitung zur Leistungsprüfung für Kaltblutpferde - jüngere Pferde
August	
03. Aug	Vorbereitung zur Leistungsprüfung für Kaltblutpferde - ältere Pferde

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion:
Martina Hachenberg, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck
Tel. (0 73 85) 96 95-41 • Fax (0 73 85) 96 95-10
martina.hachenberg@hul.bwl.de

08.-09. Aug	Kauber-Platte-Championat (int. B-Schau, nat. C-Schau für Vollblutaraber)
09. Aug	Süddeutsches Fohlenchampionat in Heuchlingen
14.-16. Aug	Festival des Dressurpferdes Hengstparadeplatz
19. Aug	Abschließender Leistungstest der Hengstleistungsprüfung , 70-Tage-Test in Marbach
22. Aug	Fohlenauktion in Riedlingen
September	
02.-06. Sept	Bundeschampionate in Warendorf
07.-08. Sept	Zugleistungsprüfung Kaltblut in Marbach
08. Sept - 08.Okt	Veranlagungstest für Hengste , 30 Tage-Test in Marbach (Meldeschluss: 11.08.)
09. Sept	Kartoffelfest auf dem Gestütshof St. Johann
12. Sept	Fohlenmarkt in Fronhofen
13. Sept	Ponytag und Verkaufstag des Pferdezuchtverbands Baden-Württemberg in Marbach
23. Sept	Hauptprobe Hengstparade des Haupt- und Landgestüts Marbach, Hengstparadeplatz, Beginn: 12 Uhr
Sept/Okt	
27. Sept, 03. Okt, 04. Okt	Hengstparaden des Haupt- und Landgestüts Marbach, Hengstparadeplatz, Beginn: 12 Uhr
08. Okt	Abschließender Leistungstest Veranlagungstest für Hengste , 30-Tage-Test in Marbach
17. Okt	Schleppjagd des Badischen Schleppjagdvereins in Marbach
23.-25. Okt	CHU Hohenheim - Studentenreitturnier der Reitgruppe Universität Hohenheim
24.-25. Okt	Körung der Schwarzwälder Kaltbluthengste (St. Märgen, Weißtannenhalle)
November	
06.-07. Nov	Marbacher Wochenende mit Süddeutscher Sattelkörung und Eliteauktion (Pferdezuchtverband Baden-Württemberg, www.pzv-bw.de)
18.-22. Nov	Reit- und Springturnier in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart